

legInnen bei deren Festlegung auch getan haben.

Statt mit den sehr sachkundigen Beamten im BMUKA und unter Einschluß und Mitdiskussion der Betroffenen Lehrer, Schüler und Eltern über eine Neukonstruktion des Wagens Marke HTL nachzudenken, werden arithmetisch passende Bröckchen gesucht, die - gerade noch dem gesetzlichen Auftrag genügend - das Auto ein bißchen billiger werden lassen.

Die HTLs rüsten sich jedenfalls jetzt schon für eine rauhere autonome Zukunft (siehe Beispiel TGM, Seite 40), die vielleicht noch weniger zu bieten haben wird, in der aber die Ohnmacht gegenüber zentralistischen, eigentlich schon vergessen geglaubten Methoden einem stärkeren Zusammengehörigkeitsgefühl der Bootsbesatzung weichen wird.

Franz Fiala

Vorderrad

Der Assistent: Ein Rad zuviel am Wagen?

Henning Nassler

Der Automobilkonzern BMUKA teilt mit, daß ein neues Modell in Kürze dem Markt vorgestellt werden soll: **Der HTL 2000 mit 2.4 Dienstpostenmotor und über 120 kWE (Kilowerteinheiten).** Man beteuert, daß die bekannte Qualität nicht nur beibehalten, sondern wesentlich verbessert wurde, und das, obwohl bei der Produktion massive Einsparungen verwirklicht wurden. Ermöglicht wurde dies durch den Verzicht auf das linke Vorderrad. Wie ein Sprecher mitteilt, könne man die spezielle Funktion dieses Vorderrades nicht nachvollziehen, aber man sei generell über die Funktion des Rades an sich informiert. Auf die Frage, ob diese Entwicklung auch in der Karosseriestruktur bedacht wurde, antwortete der verantwortliche Ingenieur, daß es ja schließlich noch drei andere Räder gebe und es technisch vollkommen einleuchtend wäre, daß diese die Aufgaben des linken Vorderrades mitübernehmen können. Um zu verhindern, daß der HTL 2000 laufend umkippt, wird das rechte Hinterrad - welches ja nachweislich in Rechtskurven weit weniger Umdrehungen leistet - in Kurvenfahrten regelmäßig nach vorne wechseln müssen. Außerdem könne man ja die 6000 überzähligen Lenkräder, die sich in den letzten Jahren versehentlich angesammelt haben auf Wunsch nun endlich einsetzen. Und Rad sei ja immerhin Rad, nicht wahr?

http://pcnews.at

Presseinformationen

Fast täglich erreichen die Redaktion eine große Zahl von Pressemitteilungen der großen Erzeuger per Briefpost aber auch per E-Mail. Aus arbeitstechnischen Gründen ist es aber nicht möglich, diese Informationsflut am Wege der gedruckten PCNEWS weiterzugeben. Der per E-Mail einlangende Teil dieser Presseberichte wird aber in Form eines Inhaltsverzeichnisses über den Listserver angeboten, sodaß sich die übertragene Datenmenge in Grenzen hält. Interessante Meldungen können jederzeit über den angegebenen URL gelesen werden. Beispielsweise finden Sie alle Pressemeldungen der Monate Juli und August in <http://pcnews.at/srv/lst/n97130.txt> bis [n97133.txt](http://pcnews.at/srv/lst/n97133.txt), ähnlich wie beim Pressespiegel von Wolfgang Kugler (<http://pcnews.at/edu/sch/presse/-presse.htm>)

Literaturneuerscheinungen

Unter

<http://pcnews.at/srv/konrad/~konrad.htm> werden monatlich Neuerscheinungen von EDV-Literatur eingetragen. PCNEWS-Autoren können aus diesen Verzeichnissen Exemplare auswählen, die sie gerne besprechen möchten. Das Buch verbleibt beim Autor, die Rezension wird in der nächsten Ausgabe der PCNEWS gedruckt.

Suchmöglichkeit

Durch Installation des Index-Servers kann das gesamte PCNEWS-Web nach Stichwörtern durchsucht werden. Beispielsweise liefert die Suche nach "Syrovatka" 135 Dokumente, nach "Illsinger" 164 und nach "Weissenböck" 223 Dokumente.

PCNEWS, ein Content-Provider

Für die Anbindung des PCNEWS-Servers an das Internet sind an die Post 1400,- S für die ISDN-Standleitung und an den Provider 1200,- S für 200 MB ankommende und abgehende Datenmenge zu zahlen.

Seit der Installation ist das Datenvolumen auf abgehend 320 MB (international) angewachsen, daher wurde als Sofortmaßnahme ein Fehler im Seitenaufbau beseitigt.

pro Monat	in	out
ebone	83 MB	320 MB
vix	19 MB	90 MB

Das Layout aller PCNEWS-Seiten ist gleich, damit müssen Grafiken nur einmal geladen werden, doch erfolgte die Adressierung der Grafiken bisher relativ zum aktuellen Verzeichnis.

absolut: /bilder/bild.gif,
relativ: ../../bilder/bild.gif

Der Grund für die relative Adressierung war die Verschiebbarkeit des gesamten Web an einen beliebigen Verzeichnispfad, z.B. innerhalb einer CD. Ab sofort werden die Bilder aber absolut adressiert, besitzen daher unabhängig vom gerade angezeigten Dokument immer denselben Pfad und werden dann (vermutlich) von zwischenspeichernden Proxys und Cache-Speichern als dasselbe Bild erkannt.

Weiters wird es notwendig sein, Frames einzuführen, damit feststehende Bildteile nicht noch einmal geladen werden müssen.

Die geplante Verstärkung der Verbindung zum Provider auf 700 kBit/s wird aber diese "Sparmaßnahmen" wieder zunichte machen, da Autobahnen erfahrungsgemäß Verkehr anziehen. Daher wird die PCNEWS-Anbindung in eine höhere Tarifstufe fallen und deutlich teurer werden. Danach werden auch großzügige Experimente mit Schüler-Webs zugunsten Mitglieder- und Leser-Webs zurückgestellt werden müssen.

LEHRERFORUM

zu beziehen durch eine Mail an

listserv@ccc.or.at

kein Betreff, Text:

SUBSCRIBE LEHRERFORUM

Durch eine Nachricht an

lehrerforum@ccc.or.at

können Sie jederzeit Ihre Meinung einbringen.

Mit SUBSCRIBE PCNINFO können Sie aktuelle Meldungen lesen, die der PCNEWS-Redaktion zugesendet werden, für die es aber in der gedruckten Ausgabe keinen Platz gibt.; mit SUBSCRIBE AGTK erfahren Sie jeden Tag Neuigkeiten aus der Welt der Telekommunikation.